

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-26	09.06.2009	Um1	1710	52	1710/52	EPC/RFID Workshop	1/3

## **RFID – ein Weg aus der Krise?!**

### **Das FIR und GS1 Germany zeigen neue Chancen für Unternehmen auf**

**Köln** - Unter dem Motto "RFID - Potenziale erkennen, Nutzen bewerten, Chancen ergreifen" bietet das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen zusammen mit GS1 Germany am 27.08.2009 einen Workshop an, der einen Lösungsweg für Investitionsentscheidungen im Bereich RFID aufzeigt. Anhand von wissenschaftlich fundierten Methoden lernen die Teilnehmer interaktiv, wie man RFID-Projekte plant und strukturiert bewertet.

Die Nutzung von RFID-Systemen (Radiofrequenzidentifikation) in Unternehmen birgt viele Potenziale zur Rationalisierung von Prozessen. Vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es unverzichtbar, die Möglichkeiten eines Betriebes voll auszuschöpfen.

Viele Unternehmen beschäftigen sich deshalb bereits mit dem Einsatz von RFID, jedoch fällt es dabei häufig schwer, die generelle Machbarkeit und den wirtschaftlichen Nutzen eines solchen Systems zu bewerten. Eine große Herausforderung besteht darin, belastbare Zahlen zur Bewertung der Investitionsentscheidungen in Bezug auf die Anwendung von RFID im Unternehmen zu ermitteln. .

In dem Workshop lernen die Teilnehmer eine praxisnahe Methodik kennen, die eine genaue wirtschaftliche Bewertung auf Basis

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-26	09.06.2009	Um1	1710	52	1710/52	EPC/RFID Workshop	2/3

einer transparenten Entscheidungsvorlage ermöglicht.

Besonderer Fokus liegt dabei auf den Auswirkungen und Potenzialen in Bezug auf die Geschäftsprozesse. Der Workshop besteht aus sechs Modulen, dabei wechseln Praxisvorträge mit interaktiven Workshopteilen ab.

Genauere Informationen zu dem Workshop und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie auch unter: [http://www.fir.rwth-aachen.de/veranstaltungen/cont\\_288.html](http://www.fir.rwth-aachen.de/veranstaltungen/cont_288.html) und [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de).

Sehr geehrte Redaktion,  
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

### **Ansprechpartner FIR:**

Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Rhensius, MSc  
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement  
Forschungsbereich Informationsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-510 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)  
E-Mail: [Tobias.Rhensius@fir.rwth-aachen.de](mailto:Tobias.Rhensius@fir.rwth-aachen.de)

Dipl.-Wi.-Ing. Matthias Deindl  
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement  
Forschungsbereich Informationsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-505 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)  
E-Mail: [Matthias.Deindl@fir.rwth-aachen.de](mailto:Matthias.Deindl@fir.rwth-aachen.de)

### **Ansprechpartner GS1:**

Craig Alan Repec  
Projektmanager EPC/RFID Solutions  
GS1 Germany GmbH  
Tel.: +49 221 94714-243  
E-Mail: [repec@gs1-germany.de](mailto:repec@gs1-germany.de)

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-26	09.06.2009	Um1	1710	52	1710/52	EPC/RFID Workshop	3/3

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FIR:

Caroline Crott, BSc  
Marketing, Corporate Branding  
Kommunikationsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-152 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [caroline.crott@fir.rwth-aachen.de](mailto:caroline.crott@fir.rwth-aachen.de)  
Web: [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

## Profil FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.

In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 150 wissenschaftliche Mitarbeiter und wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.

## Profil GS1:

Gemeinsame Standards für die Identifikation von Artikeln und für die Kommunikation entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind wichtige Grundlagen jeder erfolgreichen Geschäftsbeziehung. Als unabhängiger Dienstleister treibt GS1 Germany die Entwicklung und Implementierung offener, branchenübergreifender, weltweit gültiger Standards voran und bietet seinen Kunden individuelle Lösungen für einen reibungslosen Waren- und Datenfluss. Auf Basis der Standards entwickelt GS1 Germany auch Prozess- und Rationalisierungsempfehlungen. GS1 unterstützt Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen bei der Umsetzung und zeigen ihnen Wege zu mehr Wertschöpfung. Das Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum globalen GS1-Netzwerk und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen.